

BAMBI

Ein Abenteuer aus dem Wald für kleine und große Kinder ab 4 Jahren

nach der Geschichte von Felix Salten

für die Bühne bearbeitet

von Jan Bodinus

© 2018 Gustav Kiepenheuer Bühnenvertriebs-GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Sämtliche Rechte der öffentlichen Wiedergabe (u.a. Aufführungsrecht, Vortragsrecht, Recht der öffentlichen Zugänglichmachung und Senderecht) können ausschließlich von Kiepenheuer erworben werden und bedürfen seiner ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung.

Der Text des Bühnenwerkes wird Bühnen/Veranstaltern ausschließlich für Zwecke der Aufführung nach Maßgabe des jeweiligen Aufführungsvertrages zur Verfügung gestellt (Manuskript bzw. pdf-Datei). Jede darüber hinausgehende Verwertung des Textes des Bühnenwerkes bedarf der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung durch Kiepenheuer. Das gilt insbesondere für dessen Vervielfältigung, Verbreitung, elektronische Verarbeitung, Übermittlung an Dritte und Speicherung über die Laufzeit des Aufführungsvertrages hinaus. Die vorstehenden Sätze gelten entsprechend, wenn Bühnen/Veranstaltern der Text des Bühnenwerkes ohne vorherigen Abschluss eines Aufführungsvertrages zur Ansicht zur Verfügung gestellt wird. Weitere Einzelheiten richten sich nach den zwischen Bühnen / Veranstaltern und Kiepenheuer getroffenen Vereinbarungen.

Der Text des Bühnenwerkes gilt bis zum Tage der Uraufführung (UA) als nicht veröffentlicht im Sinne des Urheberrechtsgesetzes. Es ist vor diesem Zeitpunkt nicht gestattet, das Bühnenwerk im Ganzen oder in Teilen oder seinem Inhalt nach der Öffentlichkeit mitzuteilen oder sich mit dem Bühnenwerk öffentlich auseinander zu setzen.

Nicht von Kiepenheuer genehmigte Verwertungen verletzen das Urheberrecht und können zivilrechtliche und ggf. auch strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

Wird das Stück nicht zur Aufführung angenommen, so ist das Buch umgehend zurückzusenden an

GUSTAV KIEPENHEUER BÜHNENVERTRIEBS-GmbH
Schweinfurthstr. 60, D-14195 Berlin (Dahlem)
Telefon (030) 8 97 18 40, Telefax (030) 8 23 39 11
info@kiepenheuer-medien.de
www.kiepenheuer-medien.de

Besetzung

Schauspielerin 1	Feline, eine junge Ricke
Schauspielerin 2	Bambis Mutter, ein Reh - Ein kleiner Schmetterling – Hopsi, Hoppels Schwester
Schauspieler 1	Bambi, ein Rehkitz
Schauspieler 2	Meister Eule, der weise Lehrer des Waldes - Herr Maulwurf
Schauspieler 3	Hoppel, ein Häschen, Bambis bester Freund
Schauspieler 4	Stinki, ein Stinktier - Bambis Vater, ein Hirsch
Schauspieler 5	Ronno, ein freches Rehkitz und Bambis Widersacher – Bambino, Bambis und Felines Sohn

Alle Szenen spielen im Wald. Zwei Darstellerinnen, fünf Darsteller in zwölf Rollen. Sollten mehr Darstellerinnen oder Darsteller engagiert werden, können die Doppel- und Dreifachbesetzungen auch verteilt werden.

Liste der Lieder

1. Hopp, hopp, hopp, Pferdchen lauf Galopp

Text: Carl Hahn. Melodie: Karl Gottlieb Hering

2. Brüderchen, komm tanz mit mir

Melodie: Volksweise aus Thüringen um 1800. Text: Adelheid Wette (1858-1916) nach einer Volksweise

3. ABC, die Katze lief im Schnee

Stammt aus Thüringen (Mitte des 19. Jahrhunderts). Volksweise, Texter und Komponist unbekannt

4. Bunt sind schon die Wälder

Text: Johann Gaudenz von Salis-Seewis. Melodie: Johann Friedrich Reichardt. Volksweise

5. Alle Vögel sind schon da

Text: Hoffmann von Fallersleben. Komponist der gängigen Fassung: unbekannt

6. Froh zu sein bedarf es wenig

Deutscher Kanon von Heinrich Leberecht August Mühling

Die Liedertexte und Noten sind urheberrechtlich nicht mehr geschützt. Die Noten und Melodien der Volkslieder sind im Internet zu finden.

Erste Szene

Im Wald. Es ist sehr früh am Morgen. Nebel wabert über die Waldlichtung, über der die Sonne aufgeht. Die Vögel sind schon wach und geben ihr Morgenkonzert. Es ist Sommer. Meister Eule tritt auf. Natürlich "flattert" er auf die Bühne. Er schüttelt sein Gefieder und schaut sich um, wie das nur eine Eule kann. Meister Eule sieht aus wie ein freundlicher Professor mit Nickelbrille und einer goldenen Taschenuhrkette an der grauen Weste. Er tritt an die Rampe.

Meister Eule Oh, hallo Kinder! Kommt ihr alle in meine Klasse? Nein? Ich bin nämlich der Lehrer in unserer Waldschule und ich unterrichte alle Tierkinder in dieser Gegend. Mein Name ist Meister Eule. Ich erlebe so viele tolle Sachen mit den Tieren des Waldes. Soll ich euch davon erzählen? Wollt ihr die spannende Geschichte von Bambi, dem kleinen Rehkitz hören? Ja? Wie ich Bambi zum ersten Mal traf, wie er immer größer wurde und Freundschaften mit anderen Tieren des Waldes schloss? Wie Bambi Feline, die hübsche Ricke traf und wie er so manchen Kampf führte, um schließlich groß und stark zu werden? Es ist wirklich eine spannende Story, also passt gut auf, Kinder! Und wenn sich ein paar Erwachsene in meinen Wald verirrt haben, so dürft ihr natürlich bleiben, denn auch ihr könnt heute eine Menge lernen. Über Freundschaft, Familie und die ewige Macht der Liebe. Los geht es!

Meister Eule schwingt seinen kleinen Zeigestab aus Bambusrohr wie einen Zauberstab: das Licht wird stärker, die Sonne bricht durch die Baumwipfel, das Gezwitscher der Vögel schwillt an und die kleine Lichtung füllt sich langsam mit Tieren aller Art.

Auftritt von Stinki, dem kleinen Stinktier. Stinki ist ein bisschen schüchtern und hat Angst, dass den anderen Tierkindern sein Geruch nicht gefällt. Dabei entfleucht Stinki nur dann eine kleine Duftwolke, wenn er sehr aufgeregt ist.

Stinki (schaut sich suchend um) Hallo?

Eule Hallo, wer bist du denn?

Stinki (leise und eingeschüchtert) Mein Name ist Stinki und ich bin ein Stinktier.

Eule Ich kann dich gar nicht verstehen. Kannst du ein bisschen lauter sprechen?

Stinki (nimmt all seinen Mut zusammen) Mein Name ist Stinki und ich bin ein Stinktier.

Eule Aha. Willkommen Stinki zu deinem ersten Schultag.

Stinki Danke. Und wer bist du?

Eule Ich bin Meister Eule, euer Lehrer

Stinki Guten Morgen, Meister Eule.

Eule Guten Morgen, Stinki. Bist du ganz allein gekommen?

Stinki Ja, meine Mama muss auf meine vielen Geschwister aufpassen.

Eule Und dein Papa?

Stinki Der ist heute dran mit Essen besorgen. Aber morgen macht das meine Mama, dann geht sie los und holt uns was zum Futtern.

Eule Oh, ihr seid eine moderne Familie.

Stinki Wie bitte?

Eule Deine Eltern teilen sich die Aufgaben in der Familie.

Stinki Ja, das stimmt.

Auftritt Hoppel, das kleine Häschen. Hoppel ist vorwitzig und frech, dabei aber immer sympathisch. Hoppel trägt einen kleinen Schulranzen auf dem Rücken. Durch die kleinen Hasenzähne hat er einen niedlichen S-Fehler.

Hoppel *(singt)*
*"Hopp, hopp, hopp, ich hoppel ohne Stopp!
Über Stock und über Steine,
Brech` mir aber nicht die Beine!"*
(spricht) Oh, hallo Leute, wer seid ihr denn?

Stinki Ich bin Stinki.

Hoppel Hihi, Stinki, lustiger Name. Aber du riechst doch eigentlich ganz gut.

Stinki Oh, danke. Allerdings kann es mir passieren, dass mir eine kleine Duftwolke entfleucht, wenn ich aufgeregt bin.

Hoppel Also ich bin ganz schön aufgeregt an meinem ersten Schultag, du nicht?

Stinki Doch, sehr.

Stinki passiert ein kleines Malheur. Hoppel rümpft die Nase.

Hoppel Oh ja, jetzt weiß ich, was du meinst.

Stinki Entschuldigung!

Eule Das macht doch nichts, Stinki. Das gehört eben zu dir wie die Hasenzähne zu unserem neuen Schüler hier.

Hoppel (*stolz*) Stimmt!

Eule (*zu Hoppel*) Ich bin dein neuer Lehrer, Meister Eule.

Hoppel Guten Morgen, Meister Eule.

Eule Guten Morgen, Hoppel. Wo sind denn deine vielen Schwestern und Brüder?

Hoppel Ich bin Einzelhase - in meinem Jahrgang.

Eule Das ist aber ungewöhnlich. Hasen vermehren sich doch sonst wie die Karnickel.

Hoppel Wie die Karnickel, lustig!

Stinki Ja, lustig!

Auftritt eines hübschen Rehs. Es ist die Mutter von Bambi, dem kleinen Rehkitz. Bambi ist noch nicht zu sehen.

Mutter Reh Ja, hier sind wir richtig. Das ist die Lichtung, auf der die Waldschule stattfindet. Bambi? Wo bist du denn? Ach Bambi, hast du denn immer noch Angst?

Mutter wieder ab.

Eule Ich glaube, da hat jemand ein wenig Bammel vor dem ersten Schultag.

Hoppel Meine Mama hat gesagt, man muss gar keine Angst haben vor der Schule. Es ist gaaanz spannend und man lernt sehr viel und die Lehrer sind lieb und außerdem bekomme ich immer ganz leckere Möhren mit für die Pause.

Stinki Das hat meine Mama auch gesagt. Aber anstatt Möhren hat sie Nüsse gesagt.

Eule Da haben eure Mütter recht, die Schule macht sehr viel Spaß.

Auftritt Bambi und seine Mutter. Sie schiebt ihn sanft mit der Schnauze auf die Bühne.

Bambi Ich traue mich aber nicht, Mama. Kann ich nicht bei dir bleiben?

Mutter Reh Nein, das geht nicht, mein kleiner Sohn. Du gehst zur Schule wie alle Tiere des Waldes.

Hoppel springt auf Bambi zu.

Hoppel Hallo, ich bin Hoppel!

Bambi hüpfelt erschreckt in die Luft und versteckt sich hinter seiner Mutter.

Hoppel Habe ich was Falsches gesagt?

Eule Nein, Hoppel, es ist gut, wenn man sich vorstellt. Guten Tag, Mutter Reh.

Mutter Reh Ich grüße Sie, Meister Eule. Hallo, Kinder!

Hoppel und Stinki Guten Tag, Mutter Reh!

Eule Ich glaube, wir kennen uns, oder?

Mutter Reh Ja, Meister Eule, ich war vor fünf Sommern in Ihrer Klasse und habe sehr viel von Ihnen gelernt.

Hoppel Dann ist Meister Eule ja schon richtig alt!

Stinki Hoppel, das ist aber nicht sehr freundlich.

Hoppel Wieso?

Eule Lass nur, Stinki, Hoppel hat recht. Ich habe sogar schon eure Urgroßeltern unterrichtet.

Hoppel, Stinki und Bambi Wirklich?

Eule Ja, Kinder. Eulen können sehr, sehr alt werden. Mein Papa zum Beispiel ist einhundertundsiebundsiebzig Jahre alt.

Stinki Alt und weise, hat mein Papa gesagt.

Eule Mein Bruder hingegen – aber davon wollte ich gar nicht reden, älter zu werden hat auch schöne Seiten, Kinder. Jetzt genießt die unbeschwerte Jugend. *(zu Mutter Reh)* Bambi ist wohl ein wenig schüchtern?

Mutter Reh Zuhause ist er ein richtiger Wildfang, aber heute ist er scheu.

Eule *(zu Hoppel und Stinki)* Lasst uns Bambi ein bisschen aufmuntern, Kinder. Schaffen wir das?

Hoppel Klar!

Stinki Bestimmt!

Hoppel und Stinki Ja, wir schaffen das!

Eule Dann singen wir zusammen ein Lied!

Meister Eule stimmt das Lied "Kommt, ihr Tierchen, tanzt mit mir!" zu der Melodie des Liedes "Brüderchen, komm tanz mit mir" an. Nach und nach setzen die Tiere ein und am Ende tanzen und singen alle zusammen, auch Bambi traut sich.

Alle (singen)

*„Kommt, ihr Tierchen, tanzt mit mir,
Beide Pfoten reich ich dir.
Einmal hin, einmal her,
Rund herum das ist nicht schwer.*

*Mit den Pfoten tapp, tapp, tapp.
Mit den Öhrchen klapp, klapp, klapp.
Einmal hin, einmal her,
Rund herum das ist nicht schwer.*

*Mit dem Köpfchen, nick, nick, nick.
Mit den Näschen tick, tick, tick.
Einmal hin, einmal her,
Rund herum das ist nicht schwer.*

*Kommt, ihr Tierchen, tanzt mit mir,
Beide Pfoten reich ich dir.
Einmal hin, einmal her,
Rund herum das ist nicht schwer.*

*Mit den Pfoten tapp, tapp, tapp.
Mit den Öhrchen klapp, klapp, klapp.
Einmal hin, einmal her,
Rund herum das ist nicht schwer.*

*Mit dem Köpfchen, nick, nick, nick.
Mit den Näschen tick, tick, tick.
Einmal hin, einmal her,
Rund herum das ist nicht schwer.“*

Lachend und jauchzend fallen sich die Kinder in die Arme.